

# Mal wieder Sleep-Issues (USB?)

Beitrag von „m3.2“ vom 31. Oktober 2023, 21:02

Hi,

ich habe mit meinem Hack Sleep-Probleme, die etwas komisch sind. Die bekannten Fixes ziehen nicht (inkl. NVMeFix) - vielleicht hat ja jemand noch eine Idee...Setup wie in der Sig, EFI im Endeffekt von SchmockLords git mit leichten Tweaks, Version für 0.9.3 Ventura.

Folgendes Verhalten: Monitor geht aus, kurz darauf auch der Hack (Fans, RGB, ...). Dann ist Ruhe und nach ein paar Sekunden starten RGB, Lüfter, ... für ein paar Sekunden, dann ist wieder aus und alles geht in einer Minute von neuem Los. Dabei ist aber interessant:

- Die Reboots gehen nicht ins BIOS. Nichts passiert. Auch wenn ich die Hack-Platte als zweite Boot stelle, passiert nichts. Sobald ich eine Taste an der Tastatur drücke bin ich wieder live, genau wie es sein soll. Je nach dem wie lange ich warte sogar ohne Passwort.
- Tastatur / Maus sind es nicht, die hatte ich ab.

Also doch kein Reboot? Meine Vermutung ist ein Aquacomputer Quadro Controller am internen USB2 der auch aktiv ist im SSDT (taucht im macOS auf). Gerade weil alle Geräte die "booten" von diesem gesteuert werden (Ausnahme: Case LED die aber wohl direkt an der PSU hängt...?)

1. Kann man einzelne USB Devices per plist blocken?
2. Wie kann ich die SSDT anpassen so dass der interne Header nicht gemappt ist? Ich brauche den eigentlich nicht. Habe aber leider nur die kompilierte Version und keine Source....

Andere Ideen? Danke!

PS: Das ist ein Crosspost zu einem git issue - ich werde die Lösung dann auch verteilen, aber dachte ich frage auch mal hier bei den Profis 😊

---

Beitrag von „max.b1963“ vom 1. November 2023, 08:06

Versuche einmal ein neues USB Mapping.

Bluetooth, interne Kamera, Touchscreen, USB Controller alle als internal deklarieren.

Wenn der PC schlafen soll, sollten alle externen USB Geräte abgehängt sein. Bei mir schläft er mit einem USB Dongel der Funk Maus nicht ein. Viel Glück.

---

### **Beitrag von „G.com“ vom 1. November 2023, 11:37**

1. Frage: Warum nutzt Du einen separaten PWM Controller? Das Board kann das doch über das Bios. Bei zu wenig Ports, halt die Lüfter zu Gruppen zusammenfassen und in Serie schalten. 2. Frage: Was soll es bringen diesen zu deaktivieren? Dann würden die Lüfter un MacOS nicht laufen.

Lösungsansatz 1: Wie oben gesagt USB Mapping dahingehend prüfen, ob alle Geräte am interne. USB als 255 deklariert sind.

Lösungsansatz 2: [Hier](#) Bei meinem Board z.B. ist der interne USB2.1 und USB2.2 leider per Hub verdrahtet und somit alle 4 möglichen Ports in Subports unterteilt. Diese kann man leider nicht als intern deklarieren und somit auch den Sleep nicht realisieren ohne den genannten Patch. Nachteil: Wake nur per PowerButton.

---

### **Beitrag von „m3.2“ vom 1. November 2023, 21:05**

Zu 1,2) Ist mit Wasserkühlung und da bietet der Controller deutlich mehr Möglichkeiten. Der Controller hat einen MCU und kommuniziert nur (Sensorwerte, Programmierung) - die Regler laufen problemlos auch ohne aktive USB Schnittstelle.

Die besage Schnittstelle ist as 0xFF intern definiert. Ist der interne USB2 Hub mit 2x2 am internen Header. Ich habe nun mit etwas Hilfe in der SSDT diesen Header abgeschaltet und der Sleep (und alles andere...) funktioniert. Nur der Header ist eben tot. Das ist soweit ok aber wenn ich den in Zukunft halt brauche muss ich schauen.

Besser wäre denke ich weiterhin ein Block auf basis der USB VID oder PID aber das habe ich bisher nicht gefunden dass das geht, vor allem im Rahmen vom Boot...